

Über uns

Wir sind eine internationale, gemischte Gemeinschaft von Schwestern Unserer Lieben Frau von Afrika (Weiße Schwestern) und Afrikamissionaren (Weiße Väter). Unsere Gemeinschaft wurde von Kardinal Charles Lavigerie in Algerien für Afrika gegründet (Patres und Brüder: 1868, Schwestern: 1869).



Kardinal
Charles Lavigerie

Schwerpunkte unserer Arbeit

- Interkulturelle und interreligiöse Begegnung
- Zusammenarbeit mit den Ortskirchen
- Einsatz für Gerechtigkeit und Frieden, besonders gegen den Menschenhandel
- Bewahrung der Schöpfung



Gelebt in: Ghana, DR Kongo, Ruanda, Sambia, Malawi, Mauretanien, Tunesien, Algerien, Elfenbeinküste, Burkina Faso und Philippinen

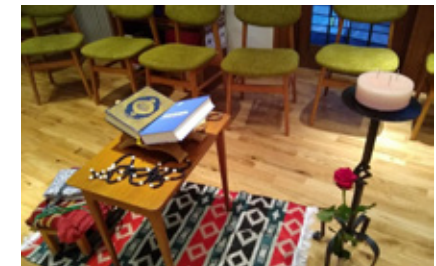
1. Integration von Geflüchteten und Migrantinnen und Migranten fordern und fördern durch

- Gespräche und Begleitung
- Katechese
- Hilfen zum Deutschlernen
- Begleitung zu Behörden, Ärzten, Anhörungen
- Hausbesuche
- Einsatz für eine Willkommenskultur in den Pfarreien
- Vermittlung an staatliche oder kirchliche Organisationen



2. Öffnung des Hauses für Menschen anderer Kulturen und Religionen durch

- offene Freizeitangebote (kochen, spielen, Filme, basteln, musizieren, tanzen)
- Begegnungskaffee
- regelmäßige Gruppentreffen (Deutschunterricht, Ehrenamtliche mit Geflüchteten, englische Messfeier)
- Mitarbeit im Garten der Religionen
- Teilnahme an der Woche der Stille
- Gebetsangebote für verschiedene Anliegen (Menschenhandel, Gedenken auf der Flucht Verstorbener...)



3. Aufmerksamkeit für Afrikanerinnen und Afrikaner durch

- Sensibilisierung in unseren Seelsorgeeinheiten
- Vernetzung mit afrikanischen Vereinen
- Austausch mit afrikanischen Studentinnen und Studenten
- Gespräche mit Einzelnen und Gruppen